

LEAP FROG 96

ELEKTRONISCHE SPEZIFIKATIONEN

ELEKTRONISCHE SPEZIFIKATIONEN

Die Leap Frog 48/96 Serie kontrolliert bis zu 2048 Steuerkanäle (1024 über 2 DMX-Linien mit je 512 Kanälen, 2 weitere Linien über Ethernet/ArtNet). Sämtliche Steuerkanäle können als HTP oder LTP verwendet werden.

Die 96 Kanalregler sind in 2 Presetebenen mit je 48 Fadern und 2 Preset-Mastern angeordnet. Jede Presetreihe wird in der Summe mit einem eigenen Preset-Master geregelt. Jeder Einzelkanal ist mit einer Flash-Taste ausgestattet. Auch im Wide-Mode kann die Leap Frog 48/96 Serie als komplette Lichtsteuerkonsole mit 96 Einzelkanälen im 2-Ebenenmodus genutzt werden. Eine Preset Control Taste ermöglicht hierbei die temporäre Speicherung eines virtuellen Presets. Eine umfangreiche LTP-Steuerung ermöglicht die Kontrolle von bis zu 200 Moving Lights. Für die Gesamtkontrolle aller HTP-Werte steht ein Grand-Master zur Verfügung. Eine Blackout-Taste bringt alle Ausgangswerte schnell auf 0%.

Zur sequenziellen Wiedergabe von Lichtstimmungen innerhalb einer Cue-Liste kann die klassische GO-Taste eingesetzt werden. Für die GO-Wiedergabe stehen ein Geschwindigkeitsregler zum manuellen Anpassen programmierter Blendzeiten, eine Pausen-Taste und eine Chase-Step-Taste zur Verfügung.

Auf 20 Seiten mit je 30 Submastern können statische Szenen und Chaser programmiert werden. Die Submaster können auch zur Wiedergabe von Sequenzen verwendet werden. Sequenzen werden aus der Cue-Liste auf die entsprechenden Submaster kopiert. Die Seitenkontrolle und Anzeige der Submaster erfolgt über ein 7 Segment LED-Display. Up- und Down-Tasten ermöglichen ein schnelles Auswählen der 600 verfügbaren Submaster.

Die neue Leap Frog 48/96 Serie bietet drei verschiedene Modi (ein einfacher Non-Tracking-Mode, ein erweiterter Partial-Mode und der Full-Tracking-Mode). Eine Move-On-Dark-Funktion ist ebenfalls integriert.

Pro Attributgruppe stehen bis zu 200 Paletten zur Verfügung. Über einen Palettenschirm im Monitor werden die einzelnen Speicher angezeigt. Zum Erstellen von Gruppen bietet die Leap Frog 48/96 Serie bis zu 200 zusätzliche Speicher. Für die Programmierung von Moving Lights ist eine umfassende Effektbibliothek mit Bewegungen, Farb- und Beameffekten integriert.

Die Zuweisung der gewünschten Moving Lights wird über eine interne Gerätebibliothek mit mehr als 1700 Gerätetypen ermöglicht.

Die Leap Frog 96 ist mit 12 integrierten LC-Displays ausgestattet. Zum Betrieb der Konsole muss ein zusätzlicher Monitor (XGA) verwendet werden. Eine Speicherung von Showdaten oder mögliche Software-Updates erfolgen über einen handelsüblichen USB-Speicherstick. Mehrere USB-Schnittstellen ermöglichen den Einsatz von Zubehörkomponenten (Tastatur, Maus usw.) und dienen als Schnittstelle für optionale Touch-Screens.

Alle Konsolenausgänge und Schnittstellen sind auf der Rückseite montiert. Jeder DMX-Ausgang ist mit einer XLR 5 Pin Buchse (female) ausgestattet. Der optionale DMX-Eingang ist als XLR 5 Pin Buchse (male) ausgeführt. Eine Ethernet-Schnittstelle ist als Standard integriert. Als Ethernet-Protokoll wird ArtNet verwendet.

Gespeicherte Showdaten der Leap Frog 48/96 Serie sind kompatibel zur Frog 2 (auch umgekehrt). Ein SMPTE, MIDI & ChilliNet Upgrade-Kit ermöglicht die Anbindung an Architektur- oder Mediensteuerungen.

Über die Ethernet-Schnittstelle (ArtNet) kann die neue Leap Frog 48/96 Serie mit einer handelsüblichen WLAN-/PDA-Kombination fernbedient werden.

SPANNUNGSVERSORGUNG

Das Leap Frog 96 wird über ein externes Netzteil (100 - 260 VAC, 47 - 63 Hz) versorgt. Die Einspeisung erfolgt 1-phasig über Kaltgerätestecker mit Netzschalter an der Konsolenrückseite. Verbindung zur Konsole über XLR4 Pin.

FUNKTIONALITÄT

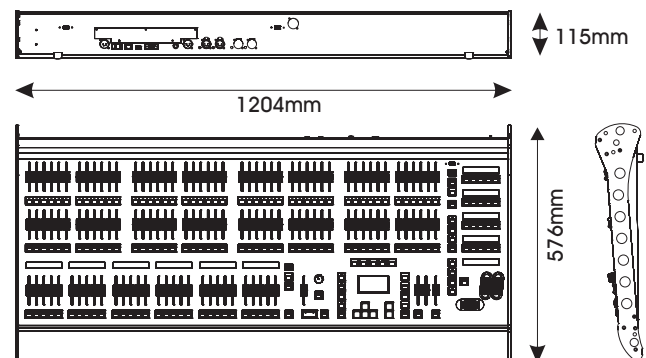
Die Leap Frog 96 ist mit 12 integrierten LC-Displays ausgestattet. Zum Betrieb der Konsole muss ein zusätzlicher Monitor oder Touch Screen verwendet werden. Sämtliche Einstellungen und Informationen, wie z.B. die Vorschau von Speicherplätzen, aktuelle Ausgangsdaten, Werte der Submaster oder Playback-Master, Paletten, Effekte und Setup-Einstellungen, werden in übersichtlichen Monitorschirmen angezeigt.

Drei hochauflösende Encoder ermöglichen die Attributsteuerung von Moving Lights. Die Leap Frog 48/96 Serie ist mit einer umfangreichen Effektbibliothek für Bewegungsmuster, Farbeffekte usw. ausgestattet. Pro Attributgruppe (Farben, Beamshapes und Positionen) können bis zu 200 Paletten abgespeichert werden. Zum Erstellen von Gruppen ist die Leap Frog 48/96 Serie mit 200 Gruppenspeichern ausgestattet. Im Setup-Mode lassen sich Grundeinstellungen, Zuweisungen von Moving Lights und die DMX-Adressverteilung einstellen.

Ein Selbstdiagnose-Programm meldet jeden Fehler der Hard- oder Software schon während der Startphase. Software-Updates und Erweiterungen der Gerätebibliothek stehen auf der Zero 88 Webseite zur Verfügung und werden einfach per USB-Speicherstick geladen.

MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

Das Gehäuse der Konsole ist als freistehendes Gerät mit integriertem Tragegriff an der Vorderseite entwickelt worden. Folgende Abmessungen bietet das kompakte Gehäuse: 1205 mm breit, 575 mm tief und 115 mm hoch. Das Gewicht liegt bei 26 kg. Die Gehäuse der Leap Frog 48/96 Serie bestehen aus Aluminium-Formteilen und Stahl. Alle Gehäuseteile sind pulverbeschichtet. Die Pultoberfläche besteht aus einer 0,9 mm Stahlblechplatte, die mit einer bedruckten Kunststoffoberfläche überzogen ist. Sämtliche Bedienelemente sind auf der Oberseite der Konsole angebracht. Die Umgebungstemperaturen im Betrieb sollten zwischen +5°C bis +35°C liegen.



zero88

Zero 88 Lighting Lt.

Tel : +44 (0) 1633 838088

Fax : +44 (0) 1633 867880

Email : enquiries@zero88.de

web : www.DUL LH FP

© Zero 88 Lighting Ltd. June 2007 (DE). Issue 1

Zero 88 Lighting behält sich das Recht vor unangekündigte Änderungen, in Bezug auf die technische Ausstattung und Preisgestaltung, an dem in diesem Datenblatt beschriebenen Gerät, vorzunehmen.

